

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 STUTTGART, 2009-12-22**

**POSTFACH 10 13 42**

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiterin/Durchwahl

Pfarrerinnen Anneliese Scheible -203

E-Mail: [Anneliese.Scheible@elk-wue.de](mailto:Anneliese.Scheible@elk-wue.de)

AZ 21.00-7 Nr. 31/3.2

An alle  
Pfarrerinnen und Pfarrer,  
Pfarrerinnen z. A. und Pfarrer z. A.  
über die Evang. Dekanatämter  
- Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane -  
der Evang. Landeskirche in Württemberg  
Landeskirchliche Dienststellen

---

### **Einführung Online-Qualifikationsbogen Pfarrdienst**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Talent Management“, so wird in Wirtschaft und Verwaltung das Anliegen genannt, mit dem wir uns heute an Sie wenden. Wie Sie wissen hat Personalentwicklung verschiedene Aspekte: Sie beinhaltet zum einen Personalentwicklungsgespräche, die die einzelnen mit ihrem/r Visitor/-in führen und deren Inhalt vertraulich bleibt, außer es wird anderes konkret vereinbart. Zum anderen ist Personalentwicklung auch ein Prozess, den eine Organisation als ganze braucht. Auch die Landeskirche muss als ganze sagen können, welche Anforderungen der Auftrag der Kirche an ihre Mitarbeiterschaft stellt und welche Kompetenzen und Fähigkeiten die Mitarbeitenden zur Erfüllung ihres Auftrags benötigen. Um diesen Bedarf sachgerecht und transparent und vergleichbar zu formulieren, braucht es Beschreibungen von Stellen und ihren Profilen, aus denen ersichtlich ist, welche besonderen Kompetenzen dort jeweils gefragt und erforderlich sind. Mit diesen Bedarfsbeschreibungen wird in den nächsten Monaten begonnen. Und um diesem Bedarf gerecht werden zu können, braucht es eine aktuelle Kenntnis der Fähigkeiten, Kompetenzen und besonderen Talente der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dem entspricht auf der anderen Seite die Frage der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Sieht meine Kirche auch, welche besonderen Kenntnisse und Erfahrungen ich mitbringe? Wie kann ich, außer im Gespräch mit der direkt dienstvorgesetzten Person und außer anlässlich einer konkreten Bewerbung, an das Personalreferat vermitteln, was meine beruflichen Schwerpunkte und besonderen Kompetenzen und Interessen sind?

Schon im Jahr 1999 wurde der „Fragebogen zur Personalentwicklung“ an alle Pfarrerinnen und Pfarrer versandt mit der Bitte um Rückmeldung an den Oberkirchenrat. Auch all diejenigen, die neu in den unständigen Dienst im Pfarramt aufgenommen werden, werden seitdem gebeten, ihn auszufüllen. Die zurückgesandten Bögen befinden sich auf der jeweiligen Personalakte. Sie sind jedoch nicht mehr unbedingt aktuell.

Außerdem haben wir bisher keine allgemeine Auswertung als Grundlage für eine Entscheidung darüber, welche Kompetenzen und entsprechenden Weiterbildungen künftig vom Stellenbedarf her gesehen nötig sind und deshalb z. B. besonders gefördert werden sollen.

Deshalb erbitten wir von Ihnen, anknüpfend an die bisherige Papierform des „Fragebogens zur Personalentwicklung“, Ihre Darstellung über Qualifikationen und Kompetenzen, die Sie sich erworben haben, und Ihre Angaben, in welche Richtung Sie gerne beruflich weitergehen möchten – nun als online-gestützte Angabe. Das neue Medium ermöglicht es Ihnen, Ihre Angaben jeweils aktuell zu ergänzen oder alte Angaben zu korrigieren, und ermöglicht uns einen schnellen und aktuellen Zugang zu Ihren Angaben.

Ihre bisherigen Eintragungen in den Papierbogen wurden weitgehend in das neue Online-System übertragen. Wir bitten Sie, diese Eintragungen zu überprüfen und zu ergänzen, und wir bitten diejenigen, die den bisherigen „Fragebogen zur Personalentwicklung“ nicht ausgefüllt haben, jetzt ihre Angaben in das neue Online-System einzupflegen und regelmäßig zu aktualisieren. Auf diese Weise übernehmen Sie selbst Verantwortung für eine aktuelle Darstellung Ihres Qualifikationsprofils, und Sie eröffnen uns über den Online-Qualifikationsbogen den Einblick in Ihr persönliches Portfolio, den Sie uns geben möchten. Neben den online pflegbaren Angaben ist es jedoch nach wie vor erforderlich, dass Sie uns jetzt und in Zukunft Teilnahmebescheinigungen, Zertifikate und Zeugnisse (sofern nicht schon geschehen) in Kopie zusenden.

Der Fragebogen wurde mit der Pfarrervertretung abgesprochen, das Verfahren wurde von einigen Test-Usern erprobt und ausgewertet. Es handelt sich bei allen Ihren Angaben um Inhalte, die sich entweder schon in Ihrer Personalakte befinden oder dort hingehören. Deshalb fallen Ihre Angaben unter die bisher gültigen Datenschutzbestimmungen. Die Software wurde vom Datenschutzbeauftragten geprüft und freigegeben. Außer Ihnen selbst kennt nur ein Mitarbeiter des Referats Informationstechnologie Ihr Passwort. Ausschließlich Sie selbst können Daten in Ihren Online-Qualifikationsbogen eintragen. Einen Zugang mit Leserecht erhalten nur ausgewählte Mitarbeitende des Personaldezernats.

Wie erhalten Sie nun einen persönlichen, sicherheitsgeschützten Zugang zu Ihrem Online-Qualifikationsbogen?

Auf Zusendung einer formlosen E-Mail an

[Qualibogen.Pfarrdienst.OKR@elk-wue.de](mailto:Qualibogen.Pfarrdienst.OKR@elk-wue.de)

erhalten Sie Ihren Benutzernamen und das Initialpasswort per Post. Anschließend können Sie den Zugang über die Seite

<http://www.dezernat3.elk-wue.de/aus-fort-und-weiterbildung-und-pruefungsamtpfarrdienst/qualifikationsbogen-pfarrdienst/>

oder

<http://www.dezernat3.elk-wue.de/planung-einsatz-verwaltung-pfarrdienst/qualifikationsbogen-pfarrdienst/>

aufrufen.

Mit technischen Fragen zum Qualifikationsbogen Pfarrdienst wenden Sie sich bitte an: [Qualibogen.Pfarrdienst.OKR@elk-wue.de](mailto:Qualibogen.Pfarrdienst.OKR@elk-wue.de) oder Tel. 0711 2149-113.

Mit inhaltlichen Fragen zum Qualifikationsbogen Pfarrdienst wenden Sie sich bitte an: Pfarrerin Scheible: [Anneliese.Scheible@elk-wue.de](mailto:Anneliese.Scheible@elk-wue.de) oder Tel. 0711 2149-203.

Bitte lassen Sie sich nicht irritieren, wenn Sie an einigen Stellen des Fragebogens nichts eintragen können. Ein prall gefüllter Fragebogen sagt nicht von sich aus etwas über die Qualifikation einer Pfarrerin/eines Pfarrers aus. Viel wichtiger ist es uns, dass durch den Fragebogen Ihre spezifischen Kompetenzen deutlich werden.

Ihre Online-Angaben können Sie selbstverständlich jederzeit auch für sich als Bericht ausdrucken. Dies kann für Sie hilfreich sein, wenn Sie sich z. B. auf Ihr Personalentwicklungsgespräch vorbereiten. Auch in diesem Zusammenhang kann Ihnen der Online-Qualifikationsbogen im Sinne eines Portfolio dienen.

Zum Schluss möchte ich betonen, dass der Qualifikationsbogen das persönliche Gespräch zwischen Pfarrerinnen und Pfarrern und den Personalverantwortlichen des Oberkirchenrats nicht ersetzen kann. Er kann aber das persönliche Gespräch und unsere Arbeit unterstützen. Für die Personalarbeit werden Sie selbstverständlich weiterhin im persönlichen und direkten Gespräch mit dem Oberkirchenrat und der Kirchenleitung bleiben können.

Mit freundlichen Grüßen

Walther Strohal  
Kirchenrat